

BA Modul 1: Einführung in die Sozialpädagogik und die Pädagogik der frühen Kindheit					
Bachelor-Studiengang BK: Sozialpädagogik					
Turnus		Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
Im WS und SS		2 Semester	1./2. Semester	12 LP	360 h
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung		Typ	Leistungspunkte
					SWS
	1	Einführung in die Soziale Arbeit		V	4 LP
	2	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		S	2 LP
	3	Einführung in die Pädagogik d. fr. Kindheit		V	4 LP
	4	Historisch-systematische Grundlagen		S	2 LP
2	Lehrveranstaltungssprache				
	Deutsch				
3	Lehrinhalte				
	Das Modul führt in die historischen und systematischen Fragestellungen der Sozialpädagogik und der Pädagogik der frühen Kindheit ein. Gleichzeitig wird ein Überblick über die Arbeitsfelder und strukturellen Rahmenbedingungen der Sozialpädagogik und der Pädagogik der frühen Kindheit gegeben. Darüber hinaus sollen die Studierenden Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten und Forschen erhalten.				
4	Kompetenzen				
	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse über zentrale Fragen der Sozialen Arbeit. Sie können fachliche Inhalte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedeutung einordnen und Forschungsergebnisse in ihrer fachlichen Bedeutung und Reichweite einschätzen. Sie kennen die unterschiedlichen Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit, deren historische Entwicklungslinien und deren sozialpolitische Rahmenbedingungen. Sie beherrschen die grundlegenden Kenntnisse über Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.				
5	Prüfungen				
	In den Vorlesungen des Moduls wird jeweils eine benotete Teilleistung in Form einer Klausur erbracht.				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	Teilleistungen: 2 benotete Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen				
	Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls				
	Pflichtmodul				
9	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät	
	Prof. Dr. Gaby Flößer			Fakultät 12 (ISEP)	

BA Modul 2: Grundlagen der Fachdidaktik						
Bachelor-Studiengang BK: Sozialpädagogik						
Turnus Im WS und SS		Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3./4. Semester	Leistungs- punkte 9	Aufwand 270 Std.	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS	
	1	Diagnose und individuelle Förderung an Fachschulen für Sozialpädagogik	Seminar	3	2	
	2	Geschichte/Grundlagen der Fachdidaktik	Vor- lesung	2	2	
	...	Modulprüfung		4		
2	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch					
3	Lehrinhalte Die Seminare vermitteln Grundlagenwissen zum sozialpädagogischen Ausbildungswesens und dessen Geschichte sowie Grundbegriffe der Fachdidaktik. Es werden unterschiedliche Konzepte des sozialpädagogischen Berufsschulwesens, deren Entstehungszusammenhänge und Weiterentwicklungen vorgestellt und verglichen.					
4	Kompetenzen Die Studierenden lernen die verschiedenen Reformkonzepte zum sozialpädagogischen Berufsschulwesen einzuschätzen und erwerben grundlegende didaktisch-methodische Kenntnisse, die ihnen helfen Unterrichtsprozesse im sozialpädagogischen Berufsschulwesen einzuschätzen.					
5	Prüfungen Modulprüfung					
6	Prüfungsformen und -leistungen Mündliche oder schriftliche (Studienarbeit) Modulprüfung und Studienleistungen in jedem Seminar					
7	Teilnahmevoraussetzungen -					
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul					
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Uwe Uhlendorff			Zuständige Fakultät Erziehungswissenschaft und Soziologie		

BA Modul 3: Grundlagen der Pädagogik der frühen Kindheit					
Bachelor-Studiengang BK: Sozialpädagogik					
Turnus Im WS und SS	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1./2. Semester	Leistungs- punkte 10	Aufwand 300 Std.	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
	1	Grundlagen der Päd. der frühen Kindheit		2	2
	2	Grundlagen der Päd. der frühen Kindheit		2	2
	3	Grundlagen der Päd. der frühen Kindheit		2	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Dieses Modul führt in die Begriffs-, Modell- und Theoriebildung der Pädagogik der frühen Kindheit am Beispiel der Kinder- und Kindheitstheorien sowie des Bildens, Lernens und Spielens junger Kinder ein.				
4	Kompetenzen Das Studium befähigt die Studierenden dazu, pädagogische Ansätze und Programme in Bezug auf ihren Stellenwert, ihre Struktur und ihre Systematik zu erläutern und zu reflektieren. Dabei steht die Relevanz dieser Fragestellungen und theoretischen Ansätze in Bezug auf die Handlungsfelder der Pädagogik der frühen Kindheit im Vordergrund.				
5	Prüfungen Modulprüfung				
6	Prüfungsformen und -leistungen Mündliche Prüfung als Modulprüfung und unbenotete Studienleistungen in jedem Seminar				
7	Teilnahmevoraussetzungen				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Lilian Fried		Zuständige Fakultät 12		

BA Modul 4 : Grundlagen der Sozialpädagogik					
Bachelor-Studiengang BK: Sozialpädagogik					
Turnus		Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
Im WS und SS		2 Semester	3./4. Semester	10 LP	300 h
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Grundlagen der Sozialpädagogik	S	2 LP	2
	2	Grundlagen der Sozialpädagogik	S	2 LP	2
	3	Grundlagen der Sozialpädagogik	S	2 LP	2
		Modulprüfung		4 LP	
2	Lehrveranstaltungs-sprache				
	Deutsch				
3	Lehrinhalte				
	<p>Im Modul 4 werden die grundlegenden Strukturelemente der Sozialpädagogik systematisch in den Blick genommen. Organisations- und professionstheoretische Fragestellungen werden ebenso wie ausgewählte Arbeitsfelder und relevante Zielgruppen behandelt. Dabei werden auch aktuelle sozialpolitische Problemstellungen und rechtliche Rahmenbedingungen sowie neuere Entwicklungen thematisiert.</p>				
4	Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden sind mit grundlegenden theoretischen Ansätzen der Sozialpädagogik vertraut und können unterschiedliche Arbeitsfelder hinsichtlich der Bedingungen und Begrenzungen professionellen Handelns einschätzen. Sie sind fähig, organisations- und instituti- onsbezogene Fragestellungen zu entwickeln und im Kontext des fachlichen Diskurses zu verorten und zu reflektieren.</p>				
5	Prüfungen				
	<p>Im den Seminaren des Moduls wird jeweils eine unbenotete Studienleistung erbracht. Das Modul schließt mit einer mündlichen oder schriftlichen Modulprüfung ab.</p>				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	<ul style="list-style-type: none"> - 3 unbenotete Studienleistungen - 1 Modulprüfung 				
7	Teilnahmevoraussetzungen				
	Abschluss der Module 1 und 3				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls				
	Pflichtmodul				
9	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät	
	Prof. Dr. Gaby Flösser			Fakultät 12 (ISEP)	

BA Modul 5.1: Professionalität und Handlungskompetenz in der Sozialen Arbeit					
Bachelor-Studiengang BK: Sozialpädagogik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Im WS und SS	2 Semester	4./5 oder 5./6. Semester	8 LP	240 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Einführungsseminar „Professionalität und Handlungskompetenz in der Sozialen Arbeit“	S	4 LP	2
	2	Vertiefungsseminar „Professionalität und Handlungskompetenz in der Sozialen Arbeit“	S	4 LP	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Dieses Modul dient der Reflexion professionsbezogener Theorien und einschlägiger empirischer Studien, sowie der Begriffs-, Modell- und Theoriebildung und der Erläuterung von deren Systematik und Struktur im Kontext des fachlichen Diskurses. Erarbeitet werden professionstheoretische Kontexte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen, sozialpolitischen und pädagogischen Bedeutung und Reichweite. Es werden Professionalität und Handlungskompetenz aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven beleuchtet und in ihrer Relevanz für den Studiengang verortet. Das Einführungsseminar wird jeweils im Sommersemester angeboten, das Vertiefungsseminar im Wintersemester.				
4	Kompetenzen Die Studierenden kennen die professionstheoretischen Fragestellungen und die Relevanz theoretischer Ansätze und Forschungsergebnisse für die Praxisfelder der Sozialen Arbeit. Sie sind mit zentralen Handlungsmethoden im Bereich der Sozialen Arbeit vertraut und verfügen über die Kompetenz, die Methoden hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen für professionelles Handeln einzuschätzen.				
5	Prüfungen Im Modul 5.1 werden zwei benotete Teilleistungen erbracht. Das Modul gilt als bestanden, wenn beide Prüfungen mit mindestens ausreichend bewertet wurden. Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus dem Durchschnitt der beiden Teilleistungsnoten (50%:50%).				
6	Prüfungsformen und -leistungen Teilleistungen: 2 benotete Teilleistungen (Studienarbeit oder Seminargestaltung)				
7	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Modul 1 und 3				

8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls	
	Wahlpflichtmodul im BA Sozialpädagogik Lehramt	
9	Modulbeauftragte/r	Zuständige Fakultät
	Prof. Dr. Gaby Flößer	Fakultät 12 (ISEP)

BA-Modul: 5.2: Lebensalter, Lebenslagen und soziale Probleme					
Bachelor-Studiengang BK: Sozialpädagogik					
Turnus im WS und SS	Dauer 2 Semester	Studienab- schnitt 4./5 oder 5./6. Semester	Leistungs- punkte 8	Aufwand 240 Std.	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
	1	Einführungsseminar „Lebensalter, Lebenslagen und soziale Probleme“	S	4	2
	2	Vertiefungsseminar „Lebensalter, Lebenslagen und soziale Probleme“	S	4	2
	...				
2	Lehrveranstaltungssprache				
3	Lehrinhalte Dieses Modul dient der Reflexion gesellschaftlicher, sozialpolitischer und pädagogischer Voraussetzungen und Bedingungen im Hinblick auf spezifische Lebensalter und Lebenslagen sowie die Betroffenheit von sozialen Problemen. Im Einführungsseminar werden im Überblick die Theorien und empirischen Ergebnisse zu verschiedenen Lebenslagen, Lebensaltern und sozialen Problemen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven beleuchtet und im Gesamtkontext des Studiengangs verortet. Im Vertiefungsseminar werden exemplarisch speziellere Problemlagen und Fragestellungen der Lebensalter, Lebenslagen und sozialen Probleme thematisiert. Das Einführungsseminar wird jeweils im Sommersemester angeboten, das Vertiefungsseminar im Wintersemester.				
4	Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, differenzierte Fragestellungen in Bezug auf soziale und entwicklungsbedingte Kontexte und Probleme sowie auf Handlungsformen und theoretische Ansätze der Sozialen Arbeit zu reflektieren. Sie haben das theoretische und empirische Wissen, die Probleme der spezifischen Lebenslagen, Lebensalter und sozialen Probleme im Zusammenhang unterschiedlicher Handlungsfelder der Sozialen Arbeit sowie angrenzender Institutionen der Intervention zu erkennen und zu bewerten.				
5	Prüfungen Im Modul 5,2 werden zwei benotete Teilleistungen erbracht. Das Modul gilt als bestanden, wenn beide Prüfungen mit mindestens ausreichend bewertet wurden. Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus dem Durchschnitt der beiden Teilleistungsnoten (50%:50%).				
6	Prüfungsformen und -leistungen Teilleistungen: 2 benotete Teilleistungen (Studienarbeit oder Seminargestaltung)				
7	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 3				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Axel Groenemeyer		Zuständige Fakultät 12/ISEP		

BA Modul 5.3: Soziale Dienste/ Sozialpolitik					
Bachelor-Studiengang BK: Sozialpädagogik					
Turnus		Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
Im WS und SS		2 Semester	4./5 oder 5./6 Semester	8 LP	240 h
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Einführungsseminar „Soziale Dienste und Sozialpolitik“	S	4 LP	2
	2	Vertiefungsseminar „Soziale Dienste und Sozialpolitik“	S	4 LP	2
2	Lehrveranstaltungssprache				
	Deutsch				
3	Lehrinhalte				
	<p>In diesem Modul werden Problemstellungen Sozialer Dienste im Kontext der Sozialpolitikforschung systematisch aufgegriffen und in Beziehung zur Struktur der Arbeitsfelder der Sozialpädagogik sowie der Pädagogik der frühen Kindheit gesetzt. Dabei werden auch aktuelle sozialpolitische Problemstellungen, rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen sowie neuere Entwicklungen thematisiert. Im Einführungsseminar werden Grundlagen der wohlfahrtsstaatlichen Erbringung Sozialer Dienste und unterschiedliche soziale Politikfelder vorgestellt. Im Vertiefungsseminar werden speziellere Theorien und empirische Ergebnisse zu den sozialen Diensten und pädagogischen Interventionen behandelt. Das Einführungsseminar wird jeweils im Sommersemester angeboten, das Vertiefungsseminar im Wintersemester.</p>				
4	Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden können Soziale Dienste und sozialpolitische Entwicklungen beobachten und analysieren. Sie sind mit grundlegenden theoretischen Ansätzen und Problemen Sozialer Dienste und der Sozialpolitik vertraut und können diese hinsichtlich der Bedingungen und Begrenzungen professionellen Handelns einschätzen. Sie sind fähig, organisations- und institutionsbezogene Fragestellungen zu entwickeln und im Kontext des fachlichen Diskurses zu verorten und zu reflektieren.</p>				
5	Prüfungen				
	<p>Im Modul 5.3 werden zwei benotete Teilleistungen erbracht. Das Modul gilt als bestanden, wenn beide Prüfungen mit mindestens ausreichend bewertet wurden. Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus dem Durchschnitt der beiden Teilleistungsnoten (50%:50%).</p>				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	<p>Teilleistungen: 2 benotete Teilleistungen (Studienarbeit oder Seminargestaltung)</p>				

7	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 3		
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im BA Sozialpädagogik Lehramt		
9	<table border="1"><tr><td>Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Axel Groenemeyer/ Prof. Dr. Gaby Flößer</td><td>Zuständige Fakultät Fakultät 12 (ISEP)</td></tr></table>	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Axel Groenemeyer/ Prof. Dr. Gaby Flößer	Zuständige Fakultät Fakultät 12 (ISEP)
Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Axel Groenemeyer/ Prof. Dr. Gaby Flößer	Zuständige Fakultät Fakultät 12 (ISEP)		

BA Modul 6: Theorie und Forschung in der Sozialen Arbeit					
Bachelor-Studiengang BK: Sozialpädagogik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Im WS und SS	2 Semester	5./6. Semester	11 LP	330 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
	1	Einführung in Theorien der Soziale Arbeit	S	2	2
	2	Forschungsmethoden in der Sozialen Arbeit	S	2	2
	3	Empirische Forschungen in der Sozialen Arbeit	S	2	2
	4	Exposé Bachelorarbeit / Forschungskonzeption		1	
		Modulprüfung		4	
2	Lehrveranstaltungs-sprache				
	Deutsch				
3	Lehrinhalte				
	<p>Es werden theoretische, methodische und empirische Zugänge zu Arbeitsfeldern der Pädagogik der frühen Kindheit und der Sozialpädagogik thematisiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen die Grundlegungen, die für eine Formulierung theoretischer und methodischer Problemstellungen der Forschung in sozialpädagogischen Kontexten bedeutsam sind. Darüber hinaus wird Forschung aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven beleuchtet und in ihrer Relevanz für den Studiengang verortet. In Element 1 stehen zentrale Theorieperspektiven der Sozialen Arbeit im Vordergrund, während in Element 2 die Grundlagen der für die Soziale Arbeit relevanten Methoden der empirischen Sozialforschung thematisiert werden. Element 3 baut hierauf auf und thematisiert die Anwendung empirischer Forschungsmethoden an exemplarischen Studien aus dem Feld der Sozialen Arbeit.</p>				
4	Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden verfügen über theoretische und methodische forschungsbezogene Kompetenzen in den Bereichen der Pädagogik der frühen Kindheit und der Sozialpädagogik. Sie kennen unterschiedliche quantitative und qualitative Forschungsmethoden im Hinblick auf spezifische Themen- und Fragestellungen aus dem Forschungsbereichen der Sozialen Arbeit und können diese in eigenen Untersuchungen anwenden und kritisch reflektieren.</p>				
5	Prüfungen				
	<p>Im den Seminaren des Moduls wird jeweils eine unbenotete Studienleistung erbracht. Im Element 3 besteht diese aus der Vorlage eines Exposés zur Bachelorarbeit mit einer anschließenden Beratung für diejenigen, die ihre Bachelorarbeit im Fach Sozialpädagogik schreiben. Studierende, die ihre Bachelorarbeit nicht im Fach Sozialpädagogik schreiben, legen stattdessen ein Exposé über ein empirisches Forschungsprojekt vor. Das Modul schließt mit einer mündlichen oder schriftlichen Modulprüfung ab.</p>				

6	Prüfungsformen und –leistungen	
	<ul style="list-style-type: none"> - 4 unbenotete Studienleistungen - 1 Modulprüfung 	
7	Teilnahmevoraussetzungen	
	Abschluss der Module 1,3 und 4	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls	
	Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte/r	Zuständige Fakultät
	Prof. Dr. Axel Groenemeyer	Fakultät 12 (ISEP)